

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Badische Landes-Zeitung. 1870-1918  
1899**

176 (30.7.1899) II. Blatt

Ausgabe:  
Wöchentlich zwölf mal.  
Abonnementpreis:  
Vierteljährlich:  
in Karlsruhe durch eine Agentur bezogen: 2 Mark 50 Pf.,  
in das Haus gebracht: 2 Mark 80 Pf., die Post ohne Aufzettelgebühr 2 Mark 50 Pf.  
Vorausbezahlung.

Redaktion und Expedition:  
Hirschstraße 9.  
Telephonanschluß Nr. 401.

# Badische Landeszeitung

mit Parlamentsausgabe und Verlosungsbeilage.

Nr. 176. II. Blatt.

Karlsruhe, Sonntag, den 30. Juli.

1899

## Beschiedenes.

\* Die „heilige Sache“. Bekanntlich dürfen die italienischen Pfarrer, wie überhaupt alle „frümmen“ Katholiken Italiens, seit der Besetzung Roms und der freiwilligen Gefangenenschaft des Papstes, nicht an den Parlamentswahlen teilnehmen, wenn sie nicht vom Bannfluch freien sein wollen; dafür beteiligen sie sich umso eifriger an den Kommunalwahlen. Dass der italienische Clerus seine Partei-Interessen dabei mit nicht geringer Rücksichtslosigkeit vertreibt, wie seine Geistlichkeit genossen diesseits der Alpen, wird durch folgendes dem Mailänder „Secolo“ mitgeteilte Wahlgeschichten drastisch illustriert: Wie am 23. Juli die frömmen Bürger der Stadt Thiene bei Vicenza in Überitalien sich zur Kirche begaben, um die Messe zu hören, warteten sie vergeblich auf den celebrirenden Pfarrer. Schliesslich erfuhr man, dass Hochwürden es vorgezogen hatte, sich statt dem Werke Gottes der Wahlarbeit zu widmen und ein anderer in der Kirche anwesender Geistlicher behauptete allen Ernstes den erstaunten Gläubigen gegenüber, es sei viel verdienstvoller und Gott gefälliger, sich mit der — „heiligen Sache“ (sic!) zu beschäftigen, als etwa die Messe anzuhören! Derartige Wahlgeschichten sind ja ganz interessant, allein, marum in die Ferne schweifen... Red.

\* Über Schwund mit holländischen Erbschaften schreibt das „Deutsche Wochenblatt aus den Niederlanden“: Von vielen Seiten werden neuerdings wieder an uns Anfragen um Auskunft betrifft der Branden, Schäfereien und Hildesheimer Erbschaften — wegen letzterer hauptsächlich aus Hamburg, Bremen und Ostfriesland — gerichtet. Es handelt sich dabei stets um einige Millionen, die seit 1795 bis 1812 rentenlos in den Schatzkammern der Stadt Amsterdam verschwunden seien. Die Erbschaften wollen zumeist gerne auf Zinseszinsen, ja selbst auf Zinsen verzichten und verraten außerdem Spuren einer wirthschaftlichen Freigebigkeit, indem sie uns 20 bis 50 Proz. von den durch unsere Vermittelung zu Tage geförderten und ihnen behändigten Millionen in Aussicht stellen. Im Prinzip sind wir Millionenzuwandungen nicht abgeneigt, aber auf den in Frage stehenden Mammon müssen wir leider verzichten, da er überhaupt nicht vorhanden ist. Anprache auf einen Branden und Schäfereien Nachlass sind — abgesehen davon, dass ein solcher überhaupt nicht existiert — ja vielen, vielen Jahren verjährt und eine Hildesheimer Erbschaft besteht nach Aussage des hierigen Deutschen Generalkonsuls und hieriger Behörden überhaupt nicht. Vor einigen Jahren war eine Dame aus Hamburg hier, um diesen Hildesheimer Schatz zu haben; sie fand ihn nicht nur nicht, sondern verbüttete dabei auch noch ihr kleines Vermögen an gewissenlosen Winkeladvokaten hier und in Deutschland. Diese Subjekte spülten auf die Leichtgläubigkeit des Publikums und wiesen durch glänzende Vorstellungslungen das Interesse für ausichtslose Erbschaften wach zu halten.“

\* Erzeugung stummer Wände. Um den störenden Widerhall und Nachhall in einer Kapelle zu beseitigen, hat Dr. Heger in Dresden Versuche gemacht, die ihm ergaben, dass eine „Bewegung“, das heißt Giebelbewegung, glatter Wände wenig Einfluss hat. Auch macht, wie er in der „Deutsch. Baugaz.“ mitteilt, die Bedeckung einer Wand mit mässig gespanntem grobem Gewebe, daher auch Bedeckung mit ungefütterter oder gefütterter Tapete, Ausspannen von Fäden vor einer Wand, ja selbst Bedeckung mit schweren Teppichen eine Wand nicht stumm. Bedeckung mit in Falten geordnetem dicken Baumwollstoff verhindert den Widerhall beträchtlich. Doppelte Bedeckung, also Bedeckung mit gefüttertem Vliestuch oder gefüttertem Samt macht eine Wand praktisch stumm. Als vollkommen genügend erwies sich eine über-

deckung mit salzigem, dicsem Baumwollstoff. Wie nicht allgemein bekannt, gehört die atavistisch zweckmässige Gestaltung eines Raumes zu den theoretisch bisher nicht zugänglichen Problemen.

\* Über die Herstellung seiner Fäden aus Quarz berichtet die bekannte Familienzeitchrift „Reclams Universum“ in ihrem letzten Hefte. Für manche physikalische Zwecke, heißt es da, sind seine Fäden erforderlich, die eine große Tragfähigkeit besitzen, dagegen der Drehung einem möglichst geringen Widerstand entgegensetzen. Den Physiker Boys ist es gelungen, Fäden aus Quarz herzustellen, welche den angegebenen Bedingungen in bisher nicht gelauntetem Maße entsprechen. Von der Feinheit solcher Fäden erhält man eine annähernde Vorstellung aus der Angabe des Erfinders, dass ein Quarzwürfel von einem Zoll Seitenlänge einen Faden liefert, mit dem sich 65mal die Erde umspannen lässt, dass jerner ein gerade noch sichtbares Sandkörnchen zur Herstellung eines Fadens 1000 (englischen) Meilen ausreicht. Der Faden muss, da der Quarz sofort erstarzt, sobald er außer Verbindung mit der Flamme kommt, mit grösster Schnelligkeit hergestellt werden. Ein kleines Stück Eisenstein wird in den Polzen einer kleinen Armbrust eingeschmolzen, dann der Hitz eines Ofenloches ausgefeuert, und die Armbrust abgeschossen, wenn der Quarz geschmolzen ist. Der Bolzen nimmt von dem schwelenden Quarz einen vieler Meter langen, äußerst dünnen Faden mit fort, neben welchem in der an die Wand geworfenen Vergroßerung ein Kolossalend wie ein Tau neben einem Menschenhaar wie ein Baumstamm erscheint. Trotzdem erwies sich der Quarzfaden bei den angestellten Versuchen als sehr fest. Der dünnste Quarzfaden übertraf im Grade der Festigkeit den härtesten Stahl.

\* Der blaue Diamant. Lord Francis Hope, künstlerischer Herzog von Nemours, befindet sich im Zuge einer doppelten Entdeckung. Zunächst hat der obere Gerichtshof in England den von ihm wegen Mangels an Klein- und Großgold dringend gewünschten Verkauf des ihm von seiner Großmutter hinterlassenen berühmten blauen Diamanten verboten. Derselbe wurde von dem Reisenden Tavernier aus Indien gebracht und von Colbert für König Ludwig XIV. um 220 000 Pfst. gekauft; er bildet einen Bestandteil der Kronjuwelen und speziell der goldenen Wappendarstellung des Königs. Im Jahre 1792 wurde diese Dekoration von einem gewissen Cabot Villat gestohlen, nach London gebracht, und dort teilte man den blauen Diamanten in zwei Stücke. Das grössere Stück erwarb der reiche Bankier Mr. Hope, der Ablenherr der Herzoge von Newcastle. Jetzt musste Lord Francis Hope zugleich mit dem Verkaufsverbot erfahren, dass der „unbeschreibliche“ Stein nicht mehr als 450 000 Francs wert ist, da man inzwischen einen blauen Diamanten gefunden hat, der zweimal so groß ist. — Der arme Lord Hope!

## Bitterarisches.

\* Soeben gelangte das 7. Heft der „Kriegstechnischen Zeitschrift“, die sich vermöge ihres wissenschaftlichen und reichhaltigen Inhalts nicht nur in militärischen, sondern auch in weiteren Kreisen bejubelt hat, zur Ausgabe. Am der Spitze des Heftes steht ein Aufsatz von W. Stavenhagen, welcher sich zu dem Thema „Vorbereitung einer Feldbefestigung“ auslässt und Anlage und Nutzen derselben nach dem bedeutsamsten militärischen Zwecke ausführlich erörtert. Verfasser erachtet es für recht wertig, dass seit den wissenschaftlich auch für die Feldbefestigung interessanten Betrachtungen eines Napoleon Clauzelius, Jomini, Erzherzog Karl, Willisen u. a. späteren Feldherren, die Strategen und Taktiker, die wissenschaftliche Behandlung der Feldbefestigung, für welche Fälle neue Kriegsmitte durch die Fortschritte der Technik entstanden ist, im wesentlichen die wertvollen Betrachtungen hervorzuheben, die der General der Infanterie

v. Schlichting, ein erfahrener und weitblickender Truppenführer, in dem 3. Teile seiner „Taktischen und Strategischen Grundsätze der Gegenwart“ über „vorbereitete Stellungen und den Angriff auf solche“ in gesäunter Form niedergelegt hat, und denen der Verfasser des Artikels in den grossen Fragen voll zustimmt. Nur bestimmt es der Ingenieur Stagenhagen, dass es der taktisch-technischen Urteilskraft des Pioniers hier anheimgestellt werde, ob er gegebenenfalls seine Errichtungen vorbereiteter Stellungen nicht doch für verschiedene Fälle, d. h. für einen Gebrauch à deux mains treffen will, noch ehe die Angriffsrichtung erkannt ist; die Truppen muss man so lange zurückhalten, nicht aber die Befestigung. Dies dürfte allerdings nicht dahin ausarten, dass die Abfachten der Führung befreit und etwa die Bewegungsfreiheit gehemmt wird. Die in Verbindung mit General v. Schlichtings Werk hier nur kurz ange deuteten Ausführungen Stavenhagens seien dem Fachmann, wie jedem, der sich für die Befestigungskunst interessiert, zum Nachlesen empfohlen.

\* Des Weiteren wird in dem vorliegenden Heft der „Kriegstechnischen Zeitschrift“ berichtet über „Stabilität und Mühelosigkeit der Luftschiffsmotoren“. Von Major a. D. Lobinger. Mit 5 Abbildungen;

— über „Ventilation bomben sicherer Höhle bauten“. Von Ingenieur O. Krell jr. Mit 6 Abbildungen; ferner wird unter der Überschrift „Wo zu Radfahrertrupps?“ der Schluss des Majors Burckhardtischen Artikels „Die Radfahrertruppe der Zukunft“ veröffentlicht. Zahlreiche kleinere Mitteilungen beziehen sich auf die Befestigungskunst, die — im Verlag der königlichen Hofbuchhandlung von C. S. Mittler u. Sohn in Berlin erscheinen — zum Jahrespreise von 10 M. bei allen Buchhandlungen und bei den Postanstalten zu abonnieren ist.

## Patentbericht für Baden

mitgeteilt von dem Internationalen Patentbureau C. Meyer in Karlsruhe (Baden).

Auskünfte ohne Recherchen werden den Abonnenten dieser Zeitung bei Einwendung der Frankatur gratis erteilt.

### a) Patent-Anmeldungen.

G. 21057. Sicherheitsanhänger mit feststellbarer Ketten schleife. Gerhard Hirt-Dauchingen, Baden. Vom 12. Oktober 1898 ab.

### b) Gebrauchs-muster-Eintragungen.

No. 118739. Aus Glas, elektrischem Heizofen und Schlauch mit Wärmedüschen bestehende Heizflusdusche. W. G. Thiergärtner-Baden-Baden. Vom 12. Mai 1899. — No. 118756. Mit meisselförmigen Löchern zur Längsachse liegender breiter Schneide an der Spitze der schief abgeschrägten Mündung ihres freien Endes gebildete Kanüle. Siegfried Carl-Nedergemünd. Vom 26. Juni 1899. — No. 118848. Rouleauxband mit einsehbaren Ringen. Ernst Scheerer-Pforzheim. Vom 27. April 1899. — No. 118834. Bodenlöcher bew. Stuhlfüddämpfer, dadurch gekennzeichnet, dass die Stuhlhüften mit einer Kappe aus Gummi u. dergl. belegt werden. August Henckel-Pforzheim. Jahrstr. 5. Vom 28. Juni 1899.

Verantwortlicher Redakteur i. W.: Albert Stolz,  
für den Anzeigenleiter: Ludwig Vorbach in Karlsruhe.

## Konkurrenzberichte.

Karl Walz, Kaufmann in Nöttingen. Eroffnungstermin 25. Juli. Anmeldefrist-Ablauf 21. Sept. Prüfungstermin 5. Okt.

### Geboren.

Karlsruhe, 26. Juli. Walter Josef, V. Joh. Mallinger, Kutscher. — 27. Juli. Luise Marie Karoline Anna, V. Paul Böckel, Intendantursekretär; Ehefrau Sophie, B. Albert Sohn, Blechner.

### Ehrenabteile.

Karlsruhe, 27. Juli. Friedrich Koger, von hier, Schlosser mit Friederike Krammich von hier; Andreas Krammich von Langensteinbach, Taglöchner hier, mit Luise von Gernsbach; Leo Schiebenes von Langensteinbach, Bahnarbeiter hier, mit Anna Kreis von Neudenau; Franz Hammel von Steinbach, Schreiner hier, mit Frieda Hafner von Zingenhausen; Gustav Ball von hier, Techniker, mit Mathilde Günther von Heidelberg; Friedrich Kaiser von Binningen, Bierbrauer hier, mit Bertha Senn von Rohrbach.

Grabdenkmale  
aus schwedischem Granit  
fertigen: 59

Rupp & Moeller,  
Granitwerk,  
Karlsruhe.

Werkstattsräume  
zu 750 m² Fläche, geeignet zur  
Einrichtung einer Fabrik  
in einer Garnisonsstadt bei Karlsruhe  
von gleich oder 1. Oktober ab zu  
vermieten. Wohnungen u. Gelände zur  
Erweiterung vorhanden. Die Räume  
werden auch geteilt abgeben. Offerten  
an die Expedition de. St. unter Nr. 4049.33

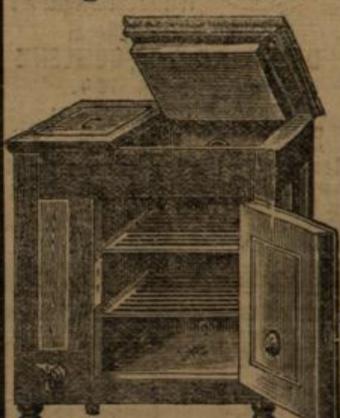
BERLITZ SCHOOL,  
Sprachschule für Erwachsene,  
Kaiserstraße 161. 3 Gesp.,  
Gang Ritterstraße.  
FRANZÖSISCH,  
ENGLISCH,  
ITALIENISCH,  
RUSSISCH, 990.26.  
DEUTSCH etc.

von Lehrern der betreffenden Nation.  
Nach d. Methode Berlitz hört, spricht  
sprechend d. Schüler, lehrt d. An-  
hänger, nutzt d. zu erlernende Sprache  
durch Einzelunterricht, Herren-  
u. Damen v. 8 Uhr morgens bis  
10 Uhr abends. Eintritt jederzeit.  
Probekosten gratis. Preise gering.  
u. free. Neben 80 Sprachschulen.

Das solideste Fahrrad ist  
„Wanderer“.  
Verkaufsstelle: Herm. Oertel, Ettlingerstr. 88.  
735.30.26

Warenle  
befragt und verwertet  
des Mundes und  
Erhaltung der Zähne  
F. WOLFF & SOHN  
Dental- und Spezialpraxis  
Filiale Wien Kaiserstrasse 10  
7186 9268

Eisschränke,  
mit und ohne Butterkühlere,  
ein- oder zweitürig,  
in grosser Auswahl.



Die denkbar schönsten und  
sanbersten Eischränke, welche  
existieren; mit allen beachtens-  
werten Verbesserungen der  
Neuzzeit.

Preise billigst!  
Illustr. Eisenschrankskatalog  
kostenfrei.

Wilh. Göttle,  
Karlsruhe (Baden),  
Kaiserstrasse 150.  
2740.-23. Telefon 56.

## Damenkleiderstoffe

für Promenade, Gesellschaft und Haus, alle erschienenen Neuheiten  
in großartiger, geschmackvoller Auszahl, sowie

### Herrenstoffe

für Anzüge, Blousons und Paltocks vom einfachsten bis hoch-  
admiralem Genre.

### Specialität:

Ornate und Barett (Amtsgewänder)  
für Geistliche und Juristen,  
von den Herren des hohen Oberkirchenrats und der ill. Geistlichkeit empfohlen.

### Muster franko.

Elegante Ausfertigung nach Maß von Anzügen und  
Talaren inester Ausführung zu allerhöchsten Preisen.  
Maßanzüglichung gerne zu Diensten.

Johannes Steltz,  
KARLSRUHE. 38445.5

Ausführlicher Geschäftskatalog gratis und franko.

## Einige alkalische Therme Deutschlands

40° C. Arsen- und  
Lithion-Gehalt.

## Neuenahr.

Bade-  
und Trink-Kuren,  
Inhalationen, Massagen,  
Thermalwasser-Versand.

Grossartige Heilerfolge bei Kataarrhen des Kehlkopfes (Influenza und Folgen), des Magens, des Darmes, der Blase, bei Gallensteinen, Nieren- und Leberleiden, Zuckerkrankheit, Gicht, Rheumatismus und Frauenleiden. Mild lösend, den Organismus stärkend. Broschüren gratis durch die Direction.

2242.10.10

Reiseroute: Köln-Bonn-Remagen, oder Coblenz-Romagen-Neuenahr.

Eigentümer: Leo Enzmann.

Gebäude: 900 m ü. Meer. Mit alkalischer Schwefelquelle.

Fürhaus Stühli: Schöne Lage in waldreicher Gebirgsgegend. Stürmende Alpenluft. Naher Tannenwald. Schönige Quellwässer. Bäder, Douchen, Milch und Wollensalben, ab Schwäbisch Gmünd (1½ Std. entfernt), Station der Bern-Luzern-Bahn. Telefon, Post, Telegraph, Telefon, Elektro-Licht. Billige Preise. Preisetexte.

Kurztag: Dr. Enzmann.

Eigentümer: Leo Enzmann.

Das solideste Fahrrad ist  
„Wanderer“.

Verkaufsstelle: Herm. Oertel, Ettlingerstr. 88.

735.30.26

# Centralheizungen

jeden Systems  
erstellt  
Spezialität

# J. Rukstuhl, St. Ludwig i.E.

## Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik,

Karlsruhe, liefern complete Braut- u. Baby-Ausstattungen  
in jeder Preislage.

3627.10.4

### Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Auf Station Haslach sind zur Verlängerung der Widerlager an der Brücke über den Mühlbach die nachfolgenden Arbeiten auszuführen:  
1. Fundamentausbau ca. 710 cbm,  
2. Bruchsteinmauerwerk aus lagefesten Sandsteinen 600 "  
3. Liefern und Verlegen von Quadern aus Granit 28 "  
4. Liefern und Verlegen von Quadern aus rotem Sandstein 23 "  
5. Pflegierung der Bachsohle und Überböschungen cylophil mit Granitsteinen 860 "  
6. Ausführung einer Trockenmauer cylophil in Granit 165 "  
Die Verbindungsunterlagen sind bei Unterzeichnung einzusehen und Angabe dorthin längstens bis Montag den 7. August v. J. vormittags 9 Uhr, verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift verliehen, einzureichen. 4116.2.2 Offenburg, den 25. Juli 1899.  
Großh. Bahnbauinspektor II.

### Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Umbau der Brigachbrücke bei km 97<sup>5/6</sup>. Zur Herstellung der Verlängerung beider Widerlager für die Überführung des II. Gleisels über die Brigachbrücke bei km 97<sup>5/6</sup> zwischen Grünwangen und Donaueschingen sollen in öffentlicher Verbindung nachstehende Bauarbeiten vorgenommen werden:  
1. Fundamente ca. 240 cbm  
2. Fundamente (Granitblöcke) ca. 40 cbm  
3. Mauerwerk gewölbtes ca. 260 cbm  
4. Quadernmauerwerk (Granit) ca. 30 cbm  
5. Verkleidung der Sichtflächen mit Backsteinen ca. 60 qm Das Bedingtheit, sowie die Pläne liegen auf diesseitiger Kante zur Einsicht auf.  
Angebote sind verschlossen u. vorpostfrei unter Beilieferung des zu erhebenden Verbindungsformulars längstens bis Donnerstag den 17. August v. J., vormittags 10 Uhr, an die eingeweihte, zu welcher Zeit die Leistung der Angebote erfolgt. Gültigkeits 8 Wochen. Bildingen, den 23. Juli 1899.  
Der Großh. Bahnbauinspektor.



**Greif 31 a** — ca. 11 Kg. Schneidiger Halbbrenner am Markt. **Greif 36**, Hochleg. Damen-Luxusrad.

**Greif 23**, besonders stabiles Tourenrad. 210.21.13

**Bernh: Stoewer A.-G.**

Stettin, ca. 1600 Arbeiter. Stoewer's Nähmaschinen wetteifern in Vorzüglichkeit der Construction mit Stoewer's Greif-Fahrrädern. Jahresproduktion ca. 52 000 Nähmaschinen.

Vertreter gesucht!

Hafer, Haferschrot, Maischrot, württemberger Haecksel, Melassetormehlfutter, Kleie, Trockenreber, Stopfweisskorn, 722.-26 Heu, Stroh u. Torfstreu, Tortmull, Holzwolle empfohlen.

**Carl Baumann**, Akademiestrasse 20, Karlsruhe.

### Sägeanwesen.

Bei einer industriellen Stadt des badischen Oberlandes, 2er Eisenbahnstationen, an der Hauptstrasse ist ein schön gelegenes Sägeanwesen einzufinden und verkaufen. Das Sägewerk ist im Betrieb. Alles Nähere und Beschreibung beigelegt: wo, die Expedition ds. Bl. unter Nr. 4082.12.3



**Gutgehende Fabriken u. s. w.**  
nicht unter 500000 Mark  
werden in Actiengesellschaften umgewandelt.

Offerten vertrauensvoll sub F. T. 4032 an Rudolf Mosse, Triberg.



**Anzüge, Juppen, Havelocks, Staubmäntel für Herren und Knaben**  
empfohlen in großer Auswahl und allen Preislagen



**Nach England**  
über Vlissingen—Queenboro.  
Zweimal täglich in beiden Richtungen.

Karlsruhe ab: 8<sup>1/2</sup> Nm. Tagdienst 12<sup>1/2</sup> Nm. Nachtdienst London an: 7<sup>1/2</sup> Nm. Tagdienst 7<sup>1/2</sup> Nm. Nachtdienst Grosser prachtvolle Raddampfer. Mit den neuen Nachtdampfern nur 2<sup>1/2</sup> Stunden auf offener See. Directe Fahrkarten und Gepäck-Einschreibung von den meisten Hauptstationen nach London und umgekehrt. Directe Zugverbindung ohne London zu Berthaven (nur an Wochentagen) zwischen Queenboro und Liverpool, Manchester, Birmingham und Glasgow über Herne Hill a. Willesden Junction. Näheres und Fahrpläne (gratis) durch Bruno Kossmann, Karlsruhe.

3636.19.6

Druck und Verlag von Otto Reuß, Hirzstraße Nr. 9 in Karlsruhe.

Karlsruhe, liefern complete Braut- u. Baby-Ausstattungen  
in jeder Preislage.

3627.10.4

Staats-Medaille in Gold 1896.

# Hildebrand.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutscher Kakao.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Mk. 2,40 das Pfd.

Hildebrands Deutsche Schokolade.

Mk. 1,60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

**Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,**

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

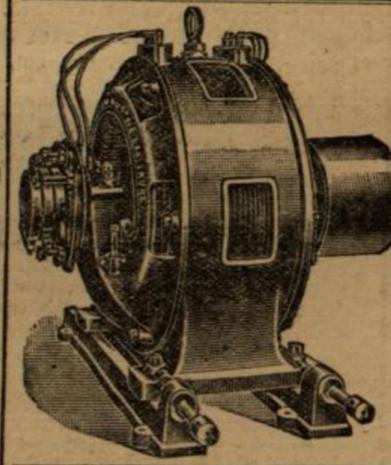
3626.12.6

2279.11.8

## Deutsche Kunstausstellung Dresden 1899

20. April — 17. September

mit Abtheilungen: Lucas Cranach. — Porzellan. — Kunstgewerbe



Gesellschaft für elektrische Industrie

Karlsruhe, Baden.

Ingenieur-Bureau Essen (Ruhr), Düsseldorf, Mannheim u. Mailand.

903.52.25

Dynamomaschinen und Elektromotoren, Elektrische Licht- u. Kraftanlagen.

Elektrisch betriebene Hebezeuge.

Kürzeste Lieferzeit.

Projectbearbeitung und Ingenieurbesuch unentgeltlich.

## Deinhard Cabinet

Feinstes Champagner-Art Schaumweinkelerei

DEINHARD & CO, COBLSEN gegründet 1794.

Ferner empfohlen:

Rothlack Extra und Victoria-Sect.

General-Verfeiter: Franz Mallen-

brein, Mannheim. Niederlagen

in Karlsruhe bei: C. Jessen, C.

Cartharius, Louis Lauer

Nachf., Victor Merkle. [1961.52]

Stein Loden, daher billige Preise.

Fräulein von Deinhard.

pam neu. Aufbaum-Mäfer, Kreuz-

laitig, Eisenkonstruktion, mit höhnen-

ton, ist unter 5 jähr. Garantie

zu M. 400 zu verkaufen. Im Piano-

lager von M. Haas, Rückertstrasse

3763.7.7

Stein Loden, daher billige Preise.

Fräulein von Deinhard.

Eine braune Stute,

zähig, II. Preis der Knie-

linger Lotterie, ist preis-

würdig zu verkaufen.

Carl Fr. Burst, Grötzingen.

Ein schönes

Wohnhaus,

2½ Stock., mit 9 Zimmern, 4 Mansarden,

von 8 Seiten mit Gärten umgeben und

in einer der schönen Straßen in Frei-

burg gelegen, ist zu 46,000 M. zu

verkaufen.

Anfragen befördert die Expedition

d. Bl. unter Nr. 3976.15.6

Der beste Taillen-Schutz ist gesetzl. gesch.

weil es 1. die grösste Anfangsfähigkeit besitzt,

2. die Achselhöhle angenehm kühl erhält

u. dadurch 3. die überrässige Schweissbildung vermeidet.

Nach ca. 6 monatlichem Gebrauch wird die Schweissbildung in der Achselhöhle auf die normale Ausdunstung beschränkt.

Kaufaufstellungen in Karlsruhe: Aretz & Co., Kreuzstr.

Aug. Sauer, Hoflieferant, Kaiserstr.

3676.10.2

## Frauenalb.

Klimatischer Luft-

und Terrain-Kurort I. Ranges.

Station der Albthalbahn.

Hotel-Pension Klosterhof.

Café-Restaurant mit grossem Garten.

Arrangements für Gesellschaften, Vereine und Schulen.

Prospects und nähere Auskunft erteilt sofort der neue Inhaber.

M. F. Schlecker-von Reider,

gleichzeitig Besitzer des Hotel du Parc Nervi (Italien).

3038.-25

Druck und Verlag von Otto Reuß, Hirzstraße Nr. 9 in Karlsruhe.



73	75	100.	9063	1-100.	9063	1-80	82-100.	9730
—	—	—	9881	1-441	43-100.	9882	2-46	48-100.
—	—	—	100	10065	1-66	68-100.	10172	1-100.
—	—	—	100	10210	1-80	82-100.	10174	1-100.
—	—	—	9881	2-27	29-42.	45-100.	10174	1-100.
—	—	—	100	10290	1-75	100.	10291	1-100.
—	—	—	100	10285	1-69	71-100.	10286	1-100.
—	—	—	100	10288	1-100.	10289	1-100.	10290
—	—	—	100	10293	1-100.	10294	1-100.	10295
—	—	—	100	10296	1-100.	10297	1-100.	10298
—	—	—	100	10299	1-100.	10300	1-100.	10301
—	—	—	100	10302	1-100.	10303	1-100.	10304
—	—	—	100	10305	1-100.	10306	1-100.	10307
—	—	—	100	10309	1-100.	10310	1-100.	10311
—	—	—	100	10314	1-100.	10315	1-100.	10316
—	—	—	100	10318	1-100.	10319	1-100.	10320
—	—	—	100	10323	1-100.	10324	1-100.	10325
—	—	—	100	10328	1-100.	10329	1-100.	10330
—	—	—	100	10333	1-100.	10334	1-100.	10335
—	—	—	100	10338	1-100.	10339	1-100.	10340
—	—	—	100	10343	1-100.	10344	1-100.	10345
—	—	—	100	10348	1-100.	10349	1-100.	10350
—	—	—	100	10353	1-100.	10354	1-100.	10355
—	—	—	100	10358	1-100.	10359	1-100.	10360
—	—	—	100	10363	1-100.	10364	1-100.	10365
—	—	—	100	10368	1-100.	10369	1-100.	10370
—	—	—	100	10373	1-100.	10374	1-100.	10375
—	—	—	100	10378	1-100.	10379	1-100.	10380
—	—	—	100	10383	1-100.	10384	1-100.	10385
—	—	—	100	10388	1-100.	10389	1-100.	10390
—	—	—	100	10393	1-100.	10394	1-100.	10395
—	—	—	100	10398	1-100.	10399	1-100.	10400
—	—	—	100	10403	1-100.	10404	1-100.	10405
—	—	—	100	10408	1-100.	10409	1-100.	10410
—	—	—	100	10413	1-100.	10414	1-100.	10415
—	—	—	100	10418	1-100.	10419	1-100.	10420
—	—	—	100	10423	1-100.	10424	1-100.	10425
—	—	—	100	10428	1-100.	10429	1-100.	10430
—	—	—	100	10433	1-100.	10434	1-100.	10435
—	—	—	100	10438	1-100.	10439	1-100.	10440
—	—	—	100	10443	1-100.	10444	1-100.	10445
—	—	—	100	10448	1-100.	10449	1-100.	10450
—	—	—	100	10453	1-100.	10454	1-100.	10455
—	—	—	100	10458	1-100.	10459	1-100.	10460
—	—	—	100	10463	1-100.	10464	1-100.	10465
—	—	—	100	10468	1-100.	10469	1-100.	10470
—	—	—	100	10473	1-100.	10474	1-100.	10475
—	—	—	100	10478	1-100.	10479	1-100.	10480
—	—	—	100	10483	1-100.	10484	1-100.	10485
—	—	—	100	10488	1-100.	10489	1-100.	10490
—	—	—	100	10493	1-100.	10494	1-100.	10495
—	—	—	100	10498	1-100.	10499	1-100.	10500
—	—	—	100	10503	1-100.	10504	1-100.	10505
—	—	—	100	10508	1-100.	10509	1-100.	10510
—	—	—	100	10513	1-100.	10514	1-100.	10515
—	—	—	100	10518	1-100.	10519	1-100.	10520
—	—	—	100	10523	1-100.	10524	1-100.	10525
—	—	—	100	10528	1-100.	10529	1-100.	10530
—	—	—	100	10533	1-100.	10534	1-100.	10535
—	—	—	100	10538	1-100.	10539	1-100.	10540
—	—	—	100	10543	1-100.	10544	1-100.	10545
—	—	—	100	10548	1-100.	10549	1-100.	10550
—	—	—	100	10553	1-100.	10554	1-100.	10555
—	—	—	100	10558	1-100.	10559	1-100.	10560
—	—	—	100	10563	1-100.	10564	1-100.	10565
—	—	—	100	10568	1-100.	10569	1-100.	10570
—	—	—	100	10573	1-100.	10574	1-100.	10575
—	—	—	100	10578	1-100.	10579	1-100.	10580
—	—	—	100	10583	1-100.	10584	1-100.	10585
—	—	—	100	10588	1-100.	10589	1-100.	10590
—	—	—	100	10593	1-100.	10594	1-100.	10595
—	—	—	100	10598	1-100.	10599	1-100.	10600
—	—	—	100	10603	1-100.	10604	1-100.	10605
—	—	—	100	10608	1-100.	10609	1-100.	10610
—	—	—	100	10613	1-100.	10614	1-100.	10615
—	—	—	100	10618	1-100.	10619	1-100.	10620
—	—	—	100	10623	1-100.	10624	1-100.	10625
—	—	—	100	10628	1-100.	10629	1-100.	10630
—	—	—	100	10633	1-100.	10634	1-100.	10635
—	—	—	100	10638	1-100.	10639	1-100.	10640
—	—	—	100	10643	1-100.	10644	1-100.	10645
—	—	—	100	10648	1-100.	10649	1-100.	10650
—	—	—	100	10653	1-100.	10654	1-100.	10655
—	—	—	100	10658	1-100.	10659	1-100.	10660
—	—	—	100	10663	1-100.	10664	1-100.	10665
—	—	—	100	10668	1-100.	10669	1-100.	10670
—	—	—	100	10673	1-100.	10674	1-100.	10675
—	—	—	100	10678	1-100.	10679	1-100.	10680
—	—	—	100	10683	1-100.	10684	1-100.	10685
—	—	—	100	10688	1-100.	10689	1-100.	10690
—	—	—	100	10693	1-100.	10694	1-100.	10695
—	—	—	100	10698	1-100.	10699	1-100.	10700
—	—	—						